

## Ausschreibungen

## Öffentliche Ausschreibung

Die Kreisverwaltung Donnersbergkreis schreibt folgende Leistungen nach VOB/A öffentlich aus: **Aufzugsanlagen DIN 18385**

**Rohbau bestehend aus: Allgemeine Regelung DIN 18299, Erdarbeiten DIN 18300, Entwässerungskanalarbeiten DIN 18306, Betonarbeiten DIN 18331, Abdichtungsarbeiten DIN 18336**

Gewerk-Nr.	Gewerkbezeichnung	Leistungsumfang	Schutzgebühr
01.	Aufzug	1 St. Aufzugsanlage mit Wartung, 1000 kg, 13 Personen, behindertengerecht, 3 Haltestellen, Unterfahr- Überfahrt	10,- € Scheck
02.	Rohbau	130 qm Aufzugsschachtwände, Unterfahrt, EG, 1. OG, 2. OG, Überfahrt 16 qm STB - Decke h = 20 cm 1,0 t Betonstahlmatten 3,0 t Betonstahl	20,- € Scheck

**Schriftliche Anforderung:** Kreisverwaltung Donnersbergkreis, Uhländstraße 2, 67292 Kirchheimbolanden

**Anforderungsfrist:** 18.06.2018

**Versand der Angebote:** ab 22.06.2018

**Submission:** 10.07.2018, um 11.00 Uhr Gewerk 01 um 11:15 Uhr Gewerk 02

Kreisverwaltung Donnersbergkreis, Uhländstraße 2, 67292 Kirchheimbolanden  
21.08.2018

**Ablauf der Zuschlagfrist:** Gewerk Aufzug bzw. Rohbau

**Aufschrift Angebotsumschlag:** Gewerk: Beginn Fertigstellung  
Rohbau: 30.07.2018 11.08.2018  
Aufzug: 13.08.2018 18.08.2018  
Rohbau: August 2018

Kirchheimbolanden, den 8.6.2018  
gez. Rainer Guth, Landrat



## WELLNESS IN DER NEUMÜHLE ERHOLUNG PUR

Genießen Sie die Zweisamkeit ganz neu.

Es sind die sorgfältig durchdachten Details, die unsere SPA-Suite so liebenswert und außergewöhnlich machen: leise Musik bei Kerzenschein, am offenen Kamin, zwei Ruheliegen, eigene Sauna, Mahagoni-Holzwanne, Erlebnisdusche und ein Flachbildfernseher.

## ROMANTIK ZU ZWEIT

- 2 Übernachtungen mit Frühstück
- 1x Apéritif, 3-Gänge aus dem aktuellen Tagesmenü
- 1x Champagneraperitif, 5-Gänge-Menü mit begleitenden Weinen
- jeweils Kaffee nach dem Essen
- 4 Stunden SPA-Suite für 2 Pers. inkl. einer Flasche Champagner und frischem Obst

– Terminierung bei Zimmerreservierung –

im Doppelzimmer ab 760,00 €

Anreise beliebig



NEUMÜHLE  
ROMANTIK HOTEL

Neumühle Hotel- und Gaststättenbetriebs GmbH · Neumühle 54  
97797 Wartmannsroth · Telefon: 09732 803-0 · Fax: 09732 803-79  
E-Mail: info@romantikhotel-neumuehle.de · www.romantikhotel-neumuehle.de

## Noch keine RHEINPFALZ-CARD zum Miterleben?

Dann gleich bestellen unter 0631 3701-6606 oder [www.rheinpfalz.de/card](http://www.rheinpfalz.de/card)



## Jazzwanderung Landstuhl

Sonntag, 17. Juni, 10-17 Uhr, 5 x 2 Karten zu gewinnen

Die Jazzwanderung Landstuhl beginnt auf Burg Nanstein. Von dort aus geht es in den Wald und immer entlang dem Ortsteil Melkerei, dem Sonnenplateau Landstuhls, zum „Herrengärtchen“. Weiter geht's zur „Schönen Buche“. Für die musikalische Umrahmung an den einzelnen Stationen sorgen Zech's Washboard Company, The Bunch Blues Band, Still Great und Oliver Abt. Der Abschluss findet wieder auf der Burg statt.

**Wir verlieren 5 x 2 Karten für die Jazzwanderung. Senden**

**Sie einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Jazz“ an [gewinnspiele@rheinpfalz.de](mailto:gewinnspiele@rheinpfalz.de) unter Angabe Ihrer CARD-Nummer. Einsendeschluss ist Donnerstag, 14. Juni. Die Gewinner werden Freitag, 15. Juni bis 12 Uhr per E-Mail benachrichtigt.**

CARD-Inhaber, die nicht auf ihr Glück hoffen wollen, erhalten 1,00 Euro Ermäßigung auf das Ticket für die Jazzwanderung und zahlen somit nur 5,50 Euro statt 6,50 Euro.

**Teilnahmebedingungen:** Ihre Daten werden ausschließlich zur Gewinnerziehung des RHEINPFALZ-Gewinnspiels verwendet. Nicht teilnahmeberechtigt sind alle Mitarbeiter der RHEINPFALZ und der verbundenen Unternehmen sowie deren Familienangehörige. Die vollständigen Teilnahmebedingungen finden Sie unter [www.rheinpfalz.de/teilnahmebedingungen](http://www.rheinpfalz.de/teilnahmebedingungen).

Weitere Infos unter [www.jazzwanderung.de](http://www.jazzwanderung.de)

Wir leben Pfalz. DIE RHEINPFALZ



## Weite Anreise lohnt sich

**FUSSBALL:** Dreitägiges Jugendturnier in Winnweiler – E-Junioren aus dem bayerischen Landsberg siegreich

**WINNWEILER.** Ein gut vorbereitetes und durchgeführtes Fußballturnier für Jugendmannschaften bot der ASV Winnweiler an diesem Wochenende. Obwohl in unmittelbarer Nähe ebenfalls solche Turniere angeboten wurden, war der Zuspruch dennoch gut. Gezeigt wurde sehenswerter Jugendsport mit einigen sehr talentierten Spielern. Während es an den ersten beiden Tagen richtig zur Sache ging, stand der dritte Veranstaltungstag im Zeichen der Fairness.

Den Reigen der sieben Turniere eröffneten die C-Junioren am Freitag, wobei es wegen der geringen Beteiligung Hin- und Rückspiele gab. Dabei konnte sich die gastgebende Mannschaft mit vier Siegen, einer Niederlage und einem Unentschieden als Gruppensieger durchsetzen. Platz zwei ging an Morlautern vor der SG Freilaubersheim/Wöllstein, und dem VfR Kaiserslautern blieb nur Rang vier. Überzeugt haben alle Mannschaften durch ihre flüssigen Spielweisen, was sich dann in der Torausbeute bemerkbar machte. In den Begegnungen wurden 15 Tore erzielt. Nur zwei Spiele blieben torlos.

Stark besetzt war das Turnier der D-Jugend, weshalb die Mannschaften in zwei Gruppen unterteilt wurden. In der Gruppe A ging der TuS Bolanden nach drei Siegen und einem Unentschieden als Gewinner hervor. Platz zwei ging nach zwei Siegen und zwei Unentschieden an den VfR Kaiserslautern. Somit blieb Platz drei für den JfV Nord-West-Pfalz Mehlingen/Alsenborn/Sippersfeld. Platz vier ging an die JSG Zellertal-Albshiem vor dem SV Morlautern. Auch die Gruppe B wurde vom TuS Bolanden beherrscht, dessen zweite Garnitur nach vier Siegen, einer Niederlage und einem Unentschieden die Gruppe vor dem ASV Winnweiler gewann, der auf drei Siege, zwei Niederlagen und ein Unentschieden kam. Platz drei ging an die TSG Kerzenheim vor der JSG Donnersberg-Süd.

Einen Höhepunkt stellte das Turnier der E-Junioren dar. Mit neun



Schusshaltung: Philip Gebremariam (VfR Kaiserslautern, links); rechts Leon Pfaff (TuS Bolanden).

FOTO: J. HOFFMANN

Mannschaften war es gut bestückt, und die jungen Fußballer boten spannenden Sport mit dem runden Leder. Für die Jugendmannschaft des TSV Landsberg am Lech hat sich die weite Anreise gelohnt. Seit Jahren gibt es kameradschaftliche Kontakte zwischen der bayerischen und pfälzischen Jugend, sodass die Gäste auch dieses Jahr wieder ihre Zelte in der Nordpfalz aufschlugen. Das Team ging als Turniersieger hervor und fand die Anerkennung der pfälzischen Zuschauer. Platz zwei erkämpf-

te sich der SV Otterberg vor der ersten Winnweilerer Mannschaft. Auf die nächsten Plätze kam der TuS Hackenheim vor der TSG Kaiserslautern, dem VfR Kaiserslautern und dem JfV Leiningerland. Beim ASV Winnweiler hatten alle Jugendspieler dieser Altersgruppe die Möglichkeit zum Spielen. Der ASV hatte zwei weitere Mannschaften gebildet, die das Turnier auf den Plätzen acht und neun abschlossen.

Den dritten Turniertag gestalteten die jüngsten Fußballer der Region. Sie

spielten in der „Fair-Play-Liga“. „Hier geht es nicht um Punkte, sondern es geht um das Spielen“, erläuterte dazu die Turnierleitung. Der Tag soll zur offenen Begegnung motivieren. So sollen sich am Abend alle Teilnehmer als Sieger fühlen. Deshalb gab es auch für alle jungen Spieler eine Medaille als Belohnung. Schiedsrichter gibt es bei diesen Begegnungen nicht. Lediglich ein Zeitrichter bestimmt den Beginn und das Ende. Trotzdem spielten die kleinen Kicker recht flott und ansehnlich. |llw

## Der Pott geht nach Lohnsfeld

**DARTS:** DV Kaiserslautern besiegt mit Dominik Appel Wagener's Dartsclub Walldorf

VON PETER-PASCAL PORTZ

**HANAU. Egal, wer gewinnen würde – „der Pokal“, versicherte Dominik Appel (27) Dominic Wagener (21), „bleibt in Lohnsfeld“. Am Ende war es Appels DV Kaiserslautern, der sich den wichtigsten Mannschaftspott Deutschlands krallte: Die Pfälzer demontierten im Finale des DDV-Cups, quasi der DFB-Pokal des Dartsports, Wagener's Baden-Klub Dartsclub Walldorf nach ihrem Lauf 7:2. Freunde im Rivalen-Modus – ein merkwürdiges Gefühl für die beiden Lohnsfelder.**

Metallisches Klicken. Einmal, zweimal, dreimal. Dominic Wagener schob seine Pfeile kräftig vor. Dumpf schlugen sie im Sisal ein, fast auf den Millimeter genau. Als sich der letzte Dart an den anderen beiden vorbei ins rote Feld presste, wussten 30 Leute in Wagener's Rücken, was Sache war. Ein giftiges „Baaaah!“ entfuhr ihm, die Faust schlug aus, Wagener's Blick:

kämpferisch verzerrt. Bissig nahezu 180. Mehr geht nicht. Abklatschen. Das Doppel lief, der Lohnsfelder schickte sich an, den dritten Finalpunkt für Dartsclub Walldorf einzusacken. Zu spät. „Kampflos aufgeben wollten wir nicht. Hat man ja gesehen“, sagte Wagener, der sein Team mit emotionaler Aufputschrede angestachelte, danach 2:6 lagen die Badener hinten – gegen einen entfesselt aufspielenden DV Kaiserslautern



Sein Pfeil ist schon unterwegs: Dominik Appel.

FOTO: PORTZ

eine zu große Hypothek. Das Dartsclub hatte die Tagesform verloren. Irrendwo während der eineinhalb Stunden Pause bis zum Show-down.

Ein paar Sekunden später musste der junge Lohnsfelder Hände schütteln. Parallel, am Board nebenan, steckte Lautern's Sascha Goldammer die Doppel-Acht ab 7:2. Zum Turniersieg, für den meterhohen Säulenpokal. „Wir verstehen selbst nicht, warum das so deutlich war. Wir waren an dem Tag dominant unterwegs. Aber wir sind nicht reingekommen“, harte der 21-Jährige. „Es hätte mich für ihn gefreut. Die Walldörfer waren ziemlich geknickt, das tat mir etwas leid. Weil sie nicht mehr so gespielt haben, wie den ganzen Tag“, fühlte Wagener's Dorfklump Dominik Appel mit.

Was war das für eine Dart-Ge-schichte: Im Finale des größten deutschen Pokal-Cups standen sich zwei Lohnsfelder gegenüber. Beim E-Dart Teamkameraden, in der schwülen Hitze Hanau's aber Konkurrenten.

## SPORT IM STENO

## Schwimmen

Kreisjugendschwimmfest des Donnersbergkreises in Winnweiler

**100 Meter Brust, männliche Jugend, Jahrgänge 2004/05:** 1. Tim Huber, TSG Zellertal, 1:46,6; 2. Luca Aschmetat, TSG Zellertal, 1:54,8; 3. Lukas Schitter, DLRG Rockenhausen, 1:55,8; **Jahrgänge 2002/03:** 1. Lukas Gerlach, DLRG Rockenhausen, 1:29,9; 2. Max Schmitt, DLRG Eisenberg, 1:50,9; 3. Jan Pecher, TSG Zellertal, 1:52,4; **Jahrgänge 2000/01:** 1. Leon Boltz, DLRG Eisenberg, 1:39,8; 2. Maximilian Fischer, DLRG Eisenberg, 2:54,3; **100 Meter Brust, weibliche Jugend, Jahrgänge 2004/05:** 1. Leni Klein, SV Kirchheimbolanden, 1:33,9; 2. Alisa Bascha, DLRG Eisenberg, 1:56,3; 3. Lea Pecher, TSG Zellertal, 2:05,6; **Jahrgänge 2002/03:** 1. Julia Mittermüller, TSG Zellertal, 1:44,9; 2. Nicole Pander, DLRG Rockenhausen, 1:47,2; 3. Elisa Bescher, TSG Zellertal, 1:48,4; **Jahrgänge 2000/01:** 1. Antonia Krennerich, DLRG Rockenhausen, 1:42,2; 2. Alisa Bescher, TSG Zellertal, 2:01; **50 Meter Brust, Schüler, Jahrgänge 2010 und jünger:** 1. Lukas Ertel, SV Kirchheimbolanden, 1:45,8; 2. Maxim Laukert, TSG Zellertal, 2:09,3; 3. Kevin Laukert, TSG Zellertal, 2:09,3; **Jahrgänge 2008/09:** 1. Dennis Hecht, SV Kirchheimbolanden, 57,1; 2. Elias Schwantner, DLRG Rockenhausen, 1:00,3; 3. Gabriel Gemünd, TSG Zellertal, 1:01,7; **Jahrgänge 2006/07:** 1. Len Löffler, DLRG Eisenberg, 46,5; 2. Christian Hartmann, TSG Zellertal, 59,3; 3. Paul Funk, SV Kirchheimbolanden, 1:02,5; **50 Meter Brust, Schülerinnen, Jahrgänge 2010 und jünger:** 1. Liana Erlicher, DLRG Eisenberg, 53,7; 2. Nilla Stück, DLRG Eisenberg, 1:19,9; **Jahrgänge 2008/09:** 1. Agata Praskova, DLRG Eisenberg, 55,7; 2. Jonna Stück, DLRG Eisenberg, 1:01,4; 3. Anna-Lena Siegel, DLRG Eisenberg, 1:08,6; **Jahrgänge 2006/07:** 1. Lina Schmitt, DLRG Eisenberg, 46,1; 2. Aimée Klein, SV Kirchheimbolanden, 47; 2. Ronja Ollig, SV Kirchheimbolanden, 47; **50 Meter Rücken, männliche Jugend, Jahrgänge**

**2004/05:** 1. Tim Huber, TSG Zellertal, 46,1; 2. Noah Döring, DLRG Rockenhausen, 48,9; 3. Jannik Brack, DLRG Rockenhausen, 50,2; **Jahrgänge 2002/03:** 1. Lukas Gerlach, DLRG Rockenhausen, 35,6; 2. Elijah Funk, SV Kirchheimbolanden, 39,9; 3. Max Schmitt, DLRG Eisenberg, 55,1; **Jahrgänge 2000/01:** 1. Leon Boltz, DLRG Eisenberg, 47,8; 2. Maximilian Fischer, DLRG Eisenberg, 1:25,9; **50 Meter Rücken, weibliche Jugend, Jahrgänge 2004/05:** 1. Leni Klein, SV Kirchheimbolanden, 43,7; 2. Alisa Bascha, DLRG Eisenberg, 48,3; 3. Mirrela Dinges, DLRG Eisenberg, 52,6; **Jahrgänge 2002/03:** 1. Julia Mittermüller, TSG Zellertal, 41,8; 2. Nicole Pander, DLRG Rockenhausen, 42,4; 3. Ava Weszkalny, DLRG Eisenberg, 40,4; **Jahrgänge 2000/01:** 1. Antonia Krennerich, DLRG Rockenhausen, 42,6; 2. Alicia Bescher, TSG Zellertal, 52,5; **50 Meter Rücken, Schüler, Jahrgänge 2010 und jünger:** 1. Kevin Laukert, TSG Zellertal, 1:40,8; 2. Maxim Laukert, TSG Zellertal, 2:08,1; **Jahrgänge 2008/09:** 1. Patrick Ollig, SV Kirchheimbolanden, 53,6; 2. Elias Schwantner, DLRG Rockenhausen, 59,5; 3. Dennis Hecht, SV Kirchheimbolanden, 1:03,4; **Jahrgänge 2006/07:** 1. Len Löffler, DLRG Eisenberg, 53,3; 2. Paul Funk, SV Kirchheimbolanden, 53,4; 3. Marlon Euler, TSG Zellertal, 1:20,5; **50 Meter Rücken, Schülerinnen, Jahrgänge 2010 und jünger:** 1. Liana Erlicher, DLRG Eisenberg, 1:04,7; 2. Nilla Stück, DLRG Eisenberg, 1:45,7; **Jahrgänge 2008/09:** 1. Agata Praskova, DLRG Eisenberg, 1:12,9; 2. Jonna Stück, DLRG Eisenberg, 1:24,9; 3. Anna-Lena Siegel, DLRG Eisenberg, 1:32,3; **Jahrgänge 2006/07:** 1. Ronja Ollig, SV Kirchheimbolanden, 44,8; 2. Aimée Klein, SV Kirchheimbolanden, 45,8; 3. Lina Schmitt, DLRG Eisenberg, 55,2; **100 Meter Freistil, männliche Jugend, Jahrgänge 2004/05:** 1. Tim Huber, TSG Zellertal, 1:26,1; 2. Luca Aschmetat, TSG Zellertal, 1:30,5; 3. Jannik Brack, DLRG Rockenhausen, 1:35; **Jahrgänge 2002/03:** 1. Lukas Gerlach, DLRG Rockenhausen, 1:10,9; 2. Elijah Funk, SV Kirchheimbolanden, 1:13,1; 3. Max Schmitt, DLRG Eisenberg, 1:12,2; 2. Maximilian Fischer, DLRG Eisenberg, 2:40,6;

**100 Meter Freistil, weibliche Jugend, Jahrgänge 2004/05:** 1. Leni Klein, SV Kirchheimbolanden, 1:19; 2. Alisa Bascha, DLRG Eisenberg, 1:31,3; 3. Mirrela Dinges, DLRG Eisenberg, 1:43,9; **Jahrgänge 2002/03:** 1. Julia Mittermüller, TSG Zellertal, 1:14,1; 2. Sophia Schmidt, DLRG Rockenhausen, 1:24; 2. Nicole Pander, DLRG Rockenhausen, 1:24,8; **Jahrgänge 2000/01:** 1. Antonia Krennerich, DLRG Rockenhausen, 1:22,4; 2. Alicia Bescher, TSG Zellertal, 1:42,3; **50 Meter Freistil, Schüler, Jahrgänge 2008/09:** 1. Patrick Ollig, SV Kirchheimbolanden, 42,5; 2. Elias Schwantner, DLRG Rockenhausen, 44,7; 3. Dennis Hecht, SV Kirchheimbolanden, 46,8; **Jahrgänge 2006/07:** 1. Len Löffler, DLRG Eisenberg, 40,4; 2. Paul Funk, SV Kirchheimbolanden, 50,1; 3. Marlon Euler, TSG Zellertal, 1:12,4; **50 Meter Freistil, Schülerinnen, Jahrgänge 2008/09:** 1. Kevin Laukert, DLRG Eisenberg, 47,9; 2. Jonna Stück, DLRG Eisenberg, 1:10; 3. Anna-Lena Siegel, DLRG Eisenberg, 1:14,1; **Jahrgänge 2006/07:** 1. Ronja Ollig, SV Kirchheimbolanden, 35,5; 2. Aimée Klein, SV Kirchheimbolanden, 39,5; 3. Lina Schmitt, DLRG Eisenberg, 41,4; **25 Meter Freistil, Schüler, Jahrgänge 2010 und jünger:** 1. Lukas Ertel, SV Kirchheimbolanden, 38,5; 2. Kevin Laukert, TSG Zellertal, 41,2; 3. Maxim Laukert, TSG Zellertal, 1:21,6; **25 Meter Freistil, Schülerinnen, Jahrgänge 2010 und jünger:** 1. Liana Erlicher, DLRG Eisenberg, 28,6; 2. Nilla Stück, DLRG Eisenberg, 40,2; 3. Lina Döring, DLRG Rockenhausen, 1:02,6; **Mannschaftswettbewerbe, 4 x 50 Meter Freistil, männliche Jugend, Jahrgänge 2000 und jünger:** 1. TSG Zellertal mit Tim Huber, Luca Aschmetat, Jan Pecher und Tim Huber, 2:33,2; 2. DLRG Eisenberg mit Noah Döring, Lukas Schitter, Steffen Brack und Leon Boltz, 2:41,9; 3. DLRG Rockenhausen mit Noah Döring, Lukas Schitter, Steffen Brack und Leon Boltz, 2:46,8; **weibliche Jugend, Jahrgänge 2000 und jünger:** 1. DLRG Rockenhausen mit Paula Junck, Antonia Krennerich, Nicole Pander und Luisa Ziepser, 2:33,4; 2. TSG Zellertal mit Alicia Bescher, Elisa Bescher, Alesia Klag und Julia Mitter-

## SPORT-SPOT

## Fußball: Gauersheimer

## Junioren-Turniere ab Samstag

**GAUERSHEIM.** Am kommenden Wochenende beginnen wieder die Fußball-Junioren-Turniere der SpVgg Gauersheim. In diesem Jahr ist der Rahmen etwas bescheidener, insgesamt haben nur knapp 30 Mannschaften gemeldet. Für die Allerkleinsten, die G-Junioren, kam mangels Meldungen kein Turnier zustande. Trotzdem treffen sich auf dem Gauersheimer Sportgelände Teams aus sechs verschiedenen Fußballkreisen sowie zwei Fußballverbänden und bieten Betreuern, Spielerinnen und Spielern die Gelegenheit, einmal über den Tellerand hinauszuschauen.

Los geht es am Samstag mit den D-Junioren. Ab 11 Uhr spielen zehn Mannschaften in zwei Gruppen um die Siegerpokale. Am Sonntag stehen sich dann acht F-Junioren-Teams in zwei Gruppen gegenüber. In dieser Altersklasse gibt es allerdings noch keine Wertung, also auch keinen Turniersieger. Am darauffolgenden Wochenende geht schließlich am Samstag ab 11 Uhr das E-Junioren-Turnier über die Bühne. |bsl

müller, 2:40,9; 3. SV Kirchheimbolanden mit Emily Lepper, Ronja Ollig, Aimée Klein und Leni Klein, 2:52,2; **Schüler, Jahrgänge 2006 und jünger:** 1. TSG Zellertal mit Christian Hartmann, Gabriel Gemünd, Marlon Euler und Linus Klag, 4:25,4; **4 x 50 Meter Brustschwimmen, männliche Jugend, Jahrgänge 2000 und jünger:** 1. TSG Zellertal mit Tim Huber, Luca Aschmetat, Jan Pecher und Tim Huber, 3:21,5; 2. DLRG Rockenhausen mit Noah Döring, Lukas Schitter, Jannik Brack und Lukas Gerlach, 3:25,5; 3. DLRG Eisenberg mit Leon Boltz, Max Schmitt, Len Löffler und Benjamin Schollmeyer; **weibliche Jugend, Jahrgänge 2000 und jünger:** 1. DLRG Rockenhausen mit Paula Junck, Antonia Krennerich, Nicole Pander und Luisa Ziepser, 3:21,1; 2. DLRG Eisenberg mit Ava Weszkalny, Lina Schmitt, Alisa Bascha und Kyra Pohl, 3:39,7; **Schüler, Jahrgänge 2006 und jünger:** 1. TSG Zellertal mit Marlon Euler, Christian Hartmann, Linus Klag und Gabriel Gemünd, 4:28,3; 2. SV Kirchheimbolanden mit Finn Steingass, Mohammed Maroua, Lukas Ertel und Kevin Klippert, 5:41,9; **Schülerinnen, Jahrgänge 2006 und jünger:** 1. SV Kirchheimbolanden in 3:22,8; **4 x 50 Meter Lagen, männliche Jugend, Jahrgänge 2000 und jünger:** 1. DLRG Rockenhausen mit Noah Döring, Lukas Schitter, Jannik Brack und Lukas Gerlach, 3:04,4; 2. TSG Zellertal mit Tim Huber, Luca Aschmetat, Jan Pecher und Tim Huber, 3:06,5; 3. SV Kirchheimbolanden mit Paul Funk, Dennis Hecht, Elijah Funk und Patrick Ollig, 3:15; **weibliche Jugend, Jahrgänge 2000 und jünger:** 1. DLRG Rockenhausen mit Antonia Krennerich, Nicole Pander, Luisa Ziepser und Paula Junck, 2:58,7; 2. SV Kirchheimbolanden mit Hannah Leppert, Leni Klein, Aimée Klein und Ronja Ollig, 3:04,4; 3. TSG Zellertal mit Julia Mittermüller, Alicia Bescher, Lea Pecher und Elisa Bescher; **Mannschaftswertung, männliche Jugend:** 1. TSG Zellertal, 145 Punkte; 2. DLRG Eisenberg, 110; 3. SV Kirchheimbolanden, 96; 4. DLRG Rockenhausen, 89; **weibliche Jugend:** 1. DLRG Eisenberg, 209; 2. TSG Zellertal, 105; 3. SV Kirchheimbolanden, 87; 4. DLRG Rockenhausen, 70. |llw